

Mutteristock 2294m

08.02.2021

Die Tour ins Wägital war schon am 01. Februar eingeplant, aber da das Wetter nicht mit spielte verschoben wir die Skitour um eine Woche. Es hatte sich gelohnt, denn am Vortag hatte es noch geschneit und so erwartet uns ein Pulverschneetag vom feinsten.

Wir starteten unsere Skitour am westlichen Ende des Wägitalerseees, auf 900 m.ü.M. Durch den Chli Allmeindwald stiegen wir über Oberen Boden zur Rinderweid hinauf. Die meisten Tourengänger peilten heute den Redergrat an und so durften wir den Weg zum Mutteristock spüren. Als wir kurz vor der Torberglücke ankamen überholte uns ein Speedläufer, er bedankte sich bei uns für unsere Spuarbeit und übernahm das Spuren der letzten 150 Höhenmeter zum Gipfel. Julius machte es sich beim Rettungsschlitten bei der Torberglücke, 2142 m.ü.M. gemütlich während Roger und Kaspar noch zum Mutteristock aufstiegen. Auf dem Gipfel bot sich uns eine prächtige Fernsicht. Schwungvoll immer schön an den hervorstechenden Steinen vorbei, fuhren wir zur Torberglücke hinunter und machten dort unseren Mittagsrast. Danach folgten wundervolle Pulverschneeschwünge bis zu zum Parkplatz hinunter. Wir unterbrachen die Abfahrt auf der Rinderweid, für einen längeren Teehalt, an der Sonne. Eine Einkehr in einem angeschriebenen Hause war wegen der Covidverordnung ja nicht möglich, denn alle Restaurants war geschlossen.

Bericht: Betschart Dominik



